© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag
zum Verzeichnisse kleinasiatischer Coleopteren
von Hrn. E. v. Bodemeyer, Freiburg i. Br. 1900.

Von J. Weise.

Die folgenden Arten, ohne weitere Angabe, wurden von Hrn. Korb aus München im Sommer 1900 bei Ak-Chéhir gesammelt, die übrigen, mit einem (H) versehen, stammen von Hrn. Holtz in Wien, der sie theils selbst 1895 und 1897 an der Südseite des Taurus fing, theils von Hrn. Siehe aus dem Bulghar Dagh erhielt.

Orsodacna lineola var. *marginella* Dft.; *Donacia clavipes, impressa. Lema melanopa, Crioceris Faldermanni; Labidostomis humeralis, maculipennis* (H).

Labidostomis Korbi: Viridi-aenea, subtus tenuiter pubescens, labro flavo, antennis violaceo-nigris, articulis tribus baseos rufescentibus, fronte late impressa, punctata, vertice convexo longitudinaliter punctato-ruguloso, medio leviter sulcatis, prothorace punctato, interstitiis dense punctulatis, elytris flavo-testacis, singulo puncto humerali maculaque oblonga ante medium nigris. — Long. 6,5—7 mill.

Mas: *capite sat magno, subquadrato, clypeo tridentato, pedibus anticis elongatis.*

Diese Art sieht wie eine Zwergform der *maculipennis* Lef. aus, unterscheidet sich aber auf den ersten Blick durch den zweiten schwarzen Fleck der Fld., welcher nicht rund oder quer, sondern länglich oval, doppelt so lang als breit ist, aufserdem durch folgende Punkte: Der Vorderrand des Clypeus ist beim ♂ dreizähnig, der mittelste Zahn etwas breiter und kürzer als die Eckzähne, letztere roth. Stirn mit einer weiten, punktirten Grube, der Scheitel gewölbt, punktirt und längsgestrichelt, die Mittelrinne sehr schmal, seicht. Halssch. dicht punktulirt und weniger dicht, ungleichmäfsig punktirt, ohne bemerkbare Härchen, beim ♀ matt, beim ♂ seidenschimmernd.

Clytra laticollis (H), *Gynandrophthalma xanthaspis, judaica* (H), *Coptocephala Gebleri* (H), *unifasciata.*

Cryptocephalus trapezensis, imperialis[1]), *araxidis, elegantulus* var. *jucundus, globicollis, parvulus*, 6-*pustulatus*.

Pseudocolaspis Korbi: Nigra, interdum subcoeruleo-micans, subtilissime griseo-pubescens, ore, antennis pedibusque ferrugineo-rufis, illis articulis quinque ultimis piceis, femoribus dente parvo armatis, fronte densissime ruguloso-punctata, prothorace vix transverso, lateribus rotundato, scutello apice rotundatim truncato, pilis elytrorum in series gemellatas ordinatis. — Long. 3,3—4,3 mill.

Von *rubripes* Schauf. durch bedeutend feinere und kürzere Behaarung des Körpers, ein längeres Halssch. und die in Doppelreihen gestellten Härchen der Fld., von der kleineren *aeneo-nigra* Fairm. durch bedeutend dichtere Punktirung der ganzen Oberseite abweichend.

Chrysomela haemoptera var. *unicolor* (Constantinopel: Adampol, Korb); *Melasoma saliceti. Malacosoma thoracica, flavipes* (H), *Phyllobrotica frontalis. Galerucella lineola, Lochmaea crataegi* var. *pallida* Joann.[2]) *Chaetocnema Coyi, breviuscula, longula, conducta; Psylliodes hyoscyami, Phyllotreta nemorum.*

Aphthona semicyanea var. *phrygia: elytris ante medium fortius inordinatim punctatis, pedibus nigris.*

Durchschnittlich kleiner als die europäischen Exemplare, Fühler und Beine tief schwarz, das 2. und 3. Glied der ersteren rothbraun, Fld. im ersten Drittel sehr stark, dicht punktirt, ohne merkliche Reihen. Selten ist noch das 4. und 5. Fühlerglied und die Basis der Schienen röthlich.

Longitarsus lateripunctatus, pratensis.

Cassida (Odontionycha) fastuosa.

Epilachna argus; Coccinella 10-*punctata* var. *austriaca* Schrank, *lyncea* var. 12-*pustulata; Halyzia* 16-*guttata*, 12-*guttata; Micraspis* 16-*punctata* var. 12-*punctata*, *Exochomus flavipes* var. *collaris; Hyperaspis campestris.*

---

[1]) Ein positiver Unterschied dieser Art von *trimaculatus* ist folgender: Vorderwinkel des Halssch. behaart, Seitenrand breit abgesetzt und runzelig punktirt: *imperialis*. Vorderwinkel des Halssch. kahl, Seitenrand sehr schmal abgesetzt, fast glatt: *trimaculatus*.

[2]) Nur Weibchen, daher läfst sich die Frage, ob *pallida* von *crataegi* specifisch verschieden sei, nicht erledigen. Die Stücke sind etwas flacher wie unsere *crataegi*, die Mittelfurche der Stirn nur fein angedeutet, aber die Höcker oben durch eine Querfurche begrenzt, deren Oberrand in der Regel auch wulstartig verdickt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 1901

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Nachtrag zum Verzeichnisse kleinasiatischer Coleopteren von Hrn. E. v. Bodemeyer, Freiburg i. Br. 1900. 203-204